

KIRCHE AUF DEM WEG

Vorträge zur Kirchengeschichte im Bereich des Erzbistums Berlin

30. Januar 2018:

Der Dreißigjährige Krieg in der Mark Brandenburg – Kriegsverlauf, Kriegsbilanz und erste Wiederaufbaumaßnahmen

Referent: Prof. Dr. Matthias Asche (Potsdam)

20. Februar 2018:

Ein Pfarrer über Besatzung, Zerstörung, Pest, Hunger und Überleben - der Dreißigjährige Krieg in der Prenzlauer Chronik Christoph Sürings

Referent: PD. Dr. Heinrich Kaak (Berlin/Potsdam)

13. März 2018 (zusammen mit dem Diözesanrat der Katholiken):

« Umgeben von Hass und Mitgefühl ». Jüdische Autonomie im polnischen Niederschlesien nach der Schoah 1945-1949

Referent: Gabriel Berger (Berlin)

24. April 2018:

Benedikt XV. und die vergebliche Suche nach dem Frieden 1917

Referentin: Prof. Dr. Birgit Aschmann (Berlin)

15. Mai 2018:

Matthias Erzberger und die Suche nach Frieden im Ersten Weltkrieg

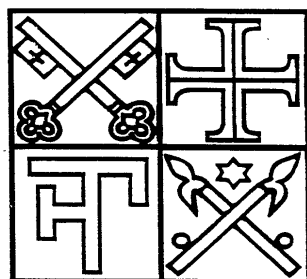
Referent: Prof. Dr. Michael Epkenhans (Potsdam)

19. Juni 2018:

Max Josef Metzger – für Frieden und Völkerversöhnung

Referent: Ludwig Rendle (Oberroth)

Zeit und Ort der Vorträge: jeweils 19.30 Uhr, Pfarrsaal der Gemeinde Hl. Familie in Berlin-Prenzlauer Berg, Wichertstraße 22 (Nähe S- und U-Bahnhof Schönhauser Allee)



Diözesangeschichtsverein im Erzbistum Berlin e. V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Höhle, Wichertstr. 23, 10439 Berlin, Tel. 030 677 33 14